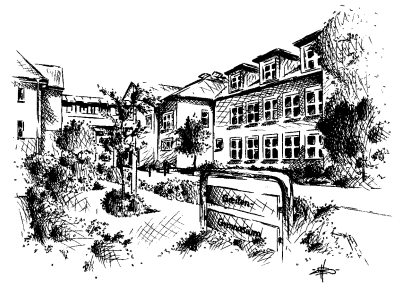




GREIFEN-GYMNASIUM UECKERMÜNDE

17373 Ueckermünde Apfelallee 2

Tel: 039771/22596 Fax: 039771/22597
mail: gymnasium-ueckermuende@kreis-vg.de



Ueckermünde, 04.05.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

wie in der Presse zu erfahren war, wurde in der letzten Woche das Infektionsschutzgesetz durch den Bundestag und den Bundesrat geändert. Die Länder haben diese Änderungen umzusetzen. Ein entsprechendes Schreiben der Ministerin finden Sie auf unserer Homepage.

Die Schulkonferenz unserer Schule hat am 03.05.2021 über das weitere Vorgehen bei den Testungen beraten. Dabei kam u.a. zur Sprache, dass die Testsituation in der Schule sowohl für die Lehrer*innen als auch für die Schüler*innen problematisch ist. Die Lehrer*innen sind keine Mediziner und können eine ordnungsgemäße Durchführung nur bedingt garantieren, Schüler*innen haben Sorge, dass bei einem positiven Testergebnis Probleme mit Mitschülern auftreten könnten etc. Außerdem bringt die Situation, dass sich einige zu Hause und andere in der Schule testen, einen erheblichen organisatorischen Aufwand mit sich, der weitere Unterrichtszeit verbraucht. Die Schulkonferenz hat aus diesen Gründen beschlossen, dass die Tests zukünftig grundsätzlich in der Häuslichkeit durchgeführt werden. Alle Schüler*innen erhalten, sofern sie wieder in der Schule sind, die für dieses Schuljahr noch nachzuweisenden Tests sowie die Formulare zur „Bestätigung eines negativen Testergebnisses“. Diese Formulare sind an den jeweiligen Testtagen in der ersten Unterrichtsstunde beim Lehrer abzugeben. Die Schüler*innen können den Test dann jeweils am Vorabend machen und die Lehrer*innen sammeln zum Beginn ihres Unterrichts nur die Bestätigungen ein.

Hat ein(e) Schüler*in die Bestätigung vergessen, kann er/sie, sofern ebenfalls eine „Einverständniserklärung zur Durchführung eines Schnelltests in der Schule“ vorliegt, diesen vor Ort nachholen. Liegt diese Einverständniserklärung nicht vor und kann die schriftliche Bestätigung über den häuslichen Selbsttest nicht zeitnah übersandt werden, ist eine Teilnahme am Präsenzunterricht an diesem Tag nicht möglich.

Ich denke, diese Verfahrensweise bietet für alle Beteiligten die größte Sicherheit und minimiert den organisatorischen Aufwand auf ein erträgliches Maß.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dittmann